Lernergebnisse

Die Studierenden kennen die Grundbegriffe der Repräsentation und Verarbeitung mehrsprachiger Daten. Sie können die Basiskonzepte und darauf aufbauende Standards für die Erstellung von Webinhalten anwenden und diese so für verschiedene Märkte, Sprachen und Kulturen vorbereiten. Dabei lernen sie die Details entsprechender Webtechnologien kennen und erhalten einen Einblick in deren aktuellen Entwicklung im W3C (World Wide Web Consortium). Sie verstehen, wie Inhalte und Softwareanwendungen für globaleMärkte in Lokalisierungsprozessen angepasstwerden und können Standards für prototypische Lokalisierungsszenarien einsetzen. Sie verstehen die Rolle von Standards in der automatischen Übersetzung und können ein maschinelles Übersetzungssystem durch standardisierte Metadaten parametrisieren. Sie lernen die Initiative des Linguistic Linked Open Data kennen und konvertieren existierende Sprachdaten in standardisierte, vernetzte Formate. Die Studenten wenden ihr Wissen in einem Projekt mit einem externen Industriepartner an.

Inhalte

- Grundbegriffe und Anwendungsszenarien für Unternehmen: Internationalisierung (I18N), Lokalisierung (L10N), Globalisierung (G11N) und Mehrsprachigkeit
- Basiskonzepte: Zeichenkodierung, Sprach-Identifikation
- Internationalisierung von Webinhalten: Markup und Text, Schreibrichtung, Styling und Layout, Formulare, Navigation Stand der sprach-und marktspezifischen Umsetzung von I18N Anforderungen in Webtechnologien (HTML, CSS)

- Vorlesung
- InvertedClassroom
- PraktischeÜbungen
- Fachvorträge
- Miniprojekt zur Anwendung

Lehrsprache

Deutsch / Englisch

Studien-/Prüfungsleistung

Semesterbegleitende Teilleistungen, Miniprojekt

Credits

5 (150 h = 60 h Präsenz- und 90 h Eigenstudium)

Alle öffnen Alle schließen